



Kontributionsanalytische Ansätze in den Zentralen Projektevaluierungen (ZPE) der GIZ

WISSEN WAS WIRKT

Benjamin Bräuer
Stabsstelle Evaluierung, GIZ

Stabsstelle Evaluierung

Zentrale Projektevaluierung



Inhalt

- 1. Die Zentralen Projektevaluierungen (ZPE) der GIZ**
- 2. Kontributionsanalytische Ansätze**
- 3. Kontributionsanalytische Ansätze im Kontext der ZPE**



Die Zentralen Projektevaluierungen (ZPE) der GIZ

- Die **GIZ** implementiert Projekte (Vorhaben) der Internationalen Zusammenarbeit zusammen mit Partnern in der Zielländern
- Die **Stabsstelle Evaluierung** der GIZ steuert **Zentrale Projektevaluierungen (ZPE)**
- Eine ZPE analysiert und bewertet die Relevanz, Konzeption (Projektdesign), die (direkten und indirekten) **Wirkungen**, die Qualität der Implementierung, sowie die Effizienz und Nachhaltigkeit des GIZ-Projekts.
- Neben den direkten Wirkungen (Outputs, Modulziel und Indikatoren) werden auch die Beiträge des Projekts zum **Programmziel** sowie zur **Agenda 2030** (Sustainable Development Goals) beleuchtet.



Die Zentralen Projektevaluierungen (ZPE) der GIZ

- ZPE werden von **externen, unabhängigen Evaluator*innen** durchgeführt (internationaler und lokaler/regionaler Evaluator*in)
- Im Rahmen einer **Inception Mission** (1 Woche vor Ort) wird der Inception Report - nach der **Evaluierungsmission** (2 Wochen vor Ort) - der Evaluierungsbericht erstellt.
- Die Stabsstelle steuert den Prozess und stellt die methodische und prozessuale Qualität sicher



Kontributionsanalytische Ansätze

- Eine Kontributionsanalyse ist eine theoriebasierte, qualitative Evaluierungsmethode, die plausible Schlussfolgerungen bzgl. der Wirkungsbeiträge eines Projekts/Programms zulässt.
- Dabei können verschiedene Faktoren auf eine zu erklärende Variable einwirken (Komplexität des Kontexts). Es wird nicht von einer deterministischen Kausalität ausgegangen.
- Zusammenhänge zwischen Faktoren sollen aber zumindest plausibel belegt werden.
- Beispiele: Kontributionsanalyse nach Mayne (1999, 2001, 2008a,b, 2011, 2012), Process Tracing (Beach/ Pedersen 2013)

Die sechs Schritte der Kontributionsanalyse nach John Mayne

- Schritt 1: Fragestellung (Zuordnungsproblem) definieren
- Schritt 2: Erstellung einer Theory of Change (ToC), Hypothesen auswählen
- Schritt 3: Identifizierung und Sammeln von Belegen ob Wirkungen eingetreten, Hypothesen bestätigt werden können
- Schritt 4: Kontributionsgeschichte darstellen: Inwiefern hat das Projekt oder andere Faktoren zu den Wirkungen/ Zielerreichung beigetragen?
- Schritt 5: Zusätzliche Belege suchen
- Schritt 6: Kontributionsgeschichte robuster machen



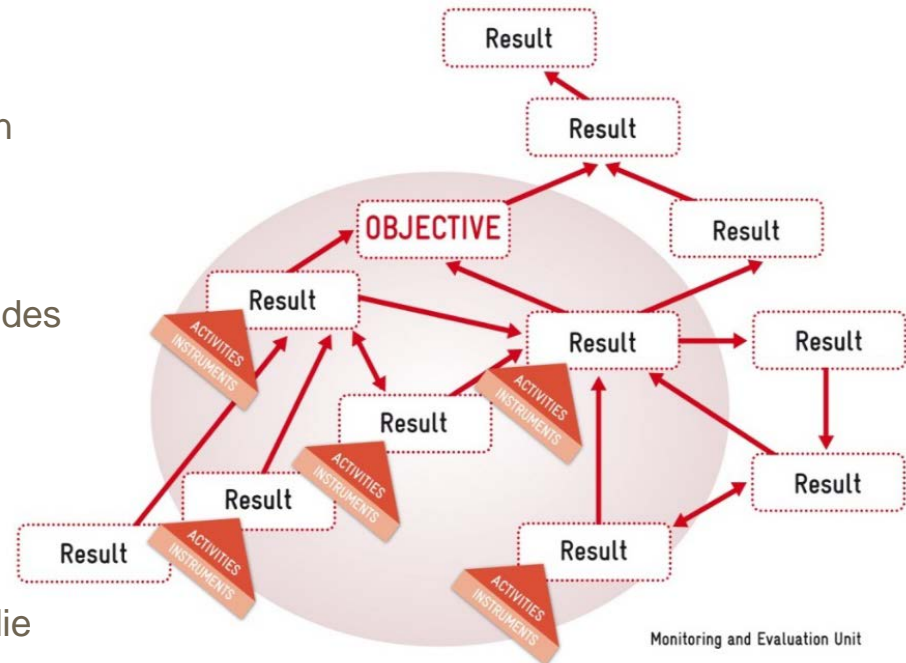
Das Wirkungsmodell der GIZ

Das Wirkungsmodell (als Theory of Change) wird während der Planungsphase des Projektes zusammen mit den Partnern entwickelt.

Es enthält Informationen bezüglich:

- Projektziel (Modulziel) und intendierte Wirkungen des Projektes
- Instrumente, Aktivitäten und Outputs
- Annahmen und Risiken
- Systemgrenze
- Eine ZPE entlehnt die zu überprüfenden Ziele und die zu überprüfenden Wirkungshypothesen dem Wirkungsmodell des Projektes. Die Auswahl erfolgt in Absprache mit dem Projekt, der Stabsstelle Evaluierung und ggf. mit anderen Stakeholdern.

GIZ RESULTS MODEL





Analyseebenen der ZPE (auf Basis der OECD-DAC Kriterien)

Relevanz

Effektivität

- **Bewertungsdimension 1:** Das Projekt erreicht das Ziel gemäß den im Auftrag vereinbarten Projektindikatoren im vereinbarten Zeitrahmen.
- **Bewertungsdimension 2: Die durch das Projekt implementierten Leistungen (u.a. Aktivitäten, Outputs) tragen erfolgreich zur Erreichung des im Auftrag vereinbarten Ziels bei.**
- **Bewertungsdimension 3:** Das Eintreten von zusätzlichen (formal nicht vereinbarten) positiven Wirkungen sowie nicht-intendierten negativen Wirkungen wurden erfasst und es wurde adäquat darauf reagiert.

Impact

- **Bewertungsdimension 1:** Die avisierten übergeordneten langfristigen Wirkungen sind eingetreten bzw. absehbar (plausibel darzulegen).
- **Bewertungsdimension 2: Das Projekt hat zu den avisierten übergeordneten langfristigen Wirkungen beigetragen. Der Beitrag des Projektes kann plausibel dargelegt werden.**
- **Bewertungsdimension 3:** Es sind nicht intendierte übergeordnete langfristige (positive oder negative) Wirkungen eingetreten und es wurde adäquat darauf reagiert.

Nachhaltigkeit

Effizienz



Kontributionsanalytische Ansätze im Kontext der ZPE

- Kontributionsanalytische Ansätze als **methodischer Mindeststandard** in den ZPE
- Kontributionsanalytische Ansätze reflektieren **Beiträge des Projektes**
- anhand von mindestens **3 Wirkungshypothesen** im Kontext des OECD-DAC Kriteriums „Effektivität“ (**Aktivität – Output - Outcome**)
- anhand von mindestens **3 Wirkungshypothesen** im Kontext des OECD-DAC Kriteriums „Impact“ (**Outcome - Impact**)
- Alternative Faktoren/Erklärungen sollen identifiziert werden (im Idealfall auch kontrafaktische Reflexionen)



Mögliche Vorgehensweise

Die sechs Schritte der Kontributionsanalyse nach J. Mayne

- Schritt 1: Fragestellung (Zuordnungsproblem) definieren (**Projektdokumente, Wirkungsmodell**)
- Schritt 2: Erstellung einer Theory of Change (ToC), Hypothesen auswählen (**Rekonstruktion Wirkungsmodell, Auswahl der Hypothesen während Inception Mission und im Rahmen des Inception Reports**)
- Schritt 3: Identifizierung und Sammeln von Belegen ob Wirkungen eingetreten, Hypothesen bestätigt werden können (**Projektdokumente, Monitoring-Daten, Interviews und Datenerhebung während Evaluierungsmission**)
- Schritt 4: Kontributionsgeschichte darstellen: Inwiefern hat das Projekt oder andere Faktoren zu den Wirkungen/ Zielerreichung beigetragen? (**Evaluierungsmission und Bericht**)
- *Schritt 5: Zusätzliche Belege suchen (ggf. nachträgliche Online- und Telefonbefragung)*
- *Schritt 6: Kontributionsgeschichte robuster machen*



Beispiel – Auszug aus einer ZPE – Kapitel „Impact“

Hypothesis	Reference indicators from the results matrix	Data material	Match with theory
I: The project's interventions have considerably enhanced the capacity of the Ministry of Agriculture to realise its statutory functions in the implementation of transboundary projects.	1, 2, 3; A1, A2, A3, B1;	DOC, INT	confirmed
II: The project has mitigated the impact of climate change and enhanced the resilience of the population in the pilot region through new farming methods.	2, 3, 4, B1, B2, B3	DOC, INT	not confirmed
III: The project has increased food security situation of the target population through climate-smart farming techniques.	2, 3, 4, B1, B2, B3	DOC, INT, transect walks	confirmed

Sub-chapters:

- Evidences for the confirmation of the hypothesis
- Evidence that the achievements are caused by the project
- External factors contributing the achievement



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

WISSEN WAS WIRKT

Stabsstelle Evaluierung

Zentrale Projektevaluierung